



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

10758 /AB

02. Mai 2012

zu 10924 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0349-II/BK/3.3/2012

Wien, am 17. April 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Doppler und weitere Abgeordnete haben am 2. März 2012 unter der Zahl 10924/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Neue-Psychoaktive-Substanzen-Gesetz, NPSG“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Zeitraum vom 1. Jänner bis zum 2. März 2012 konnten bei Sicherstellungen insgesamt 18 verschiedene Substanzen nachgewiesen werden, die dem NPSG unterliegen, und zwar

- 3,4 DMMC
- 4-FMC
- 4-MEC
- 4-MeMABP
- Camfetamin
- CPP (= Chlorphenylpiperazin)
- Fencamfamin
- Fluoramphetamin
- Fluorphenylpiperazin
- GBL
- JWH-018

BMI BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

- JWH-081
- JWH-250
- Ketamin
- Methoxetamin
- Methylon
- Pentedron
- TFMPP

Zu Frage 2:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zu Frage 3:

In der Kriminalstatistik sind für den Zeitraum vom 1. Jänner bis zum 2. März 2012 zwei Anzeigen erfasst.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. B. C.', is written across the lower middle of the page.